

IKUMMA

Das Kundenmagazin der Talus Informatik AG

2/10

TALUS[®]

ABACUS Business Software –
Seit 25 Jahren auf Erfolg programmiert.



ABACUS
business software



Umweltfreundlich und effizient – die E-Rechnung!



Machen Sie es wie die AEK Energie AG, die Energie Seeland AG, die Localnet AG, die onyx Energie Mittelland AG, die Technischen Betriebe Gränichen und zahlreiche weitere Schweizer Energieversorgungs-Unternehmen. Senden Sie Ihren Kunden die Rechnungen elektronisch statt auf Papier: umweltfreundlich, schnell und sicher. Damit sparen Sie Zeit, Geld und Ressourcen. Ihre Kunden können die E-Rechnungen einfach im E-Banking empfangen, prüfen und bequem per Mausclick bezahlen.

Informieren Sie sich jetzt bei SIX Paynet oder Talus Informatik über die Möglichkeiten, am elektronischen Rechnungsversand teilzunehmen:

SIX Paynet AG

044 832 9511

Talus Informatik AG

032 391 9000

SIX PAYNET

 **ABACUS**
business software

 **IS-E**
powered by InnoSolv

www.six-paynet.com

Das papierlose Büro - ein Wunschtraum?

Liebe Leserinnen und Leser

Der Begriff «Das papierlose Büro» dürfte Ihnen ja nicht neu sein und dennoch erwischen wir uns immer wieder mit Papier in den Händen oder beim Suchen von Unterlagen in zum Teil verstaubten Archiven. Eine Studie hat sogar ergeben, dass gedrucktes Papier vielfach nur eine Lebenserwartung von einigen Minuten hat! Der Arbeitsplatz ohne Notizzettel, Faxausdrucke und Aktenordner hat sich noch lange nicht überall strikt durchgesetzt. Das Aufkommen an Papier hat sich in den letzten Jahren sogar weiter erhöht, doch wie kann dem entgegengesetzt werden?

Ein einfacher Einstieg in die papierlose Welt bietet zum Beispiel die Archivierung von abgeschlossenen Geschäftsvorfällen (Buchungsbelege, Kreditoren, Rechnungen, Lohnausweise uvm...). Der Vorteil liegt auf der Hand - Lagerplatz kann eingespart werden und der Zugriff auf die benötigten Dokumente (auch älteren Datums) kann inert Sekunden erfolgen (Stichwort: Volltextsuche). Haben Sie schon einmal versucht ein Papierbeleg zu suchen, welcher falsch abgelegt wurde?

Lösung aus einer Hand!

In unserem Bericht auf den Seiten 6 und 7 zeigen wir eindrücklich auf, welche Vorteile das papierlose Büro für alle bringen kann. Doch wir informieren sie nicht nur, wir bieten Ihnen auch die nötige Unterstützung in allen Belangen, sei es nun von der technischen wie auch von der applikatorischen Seite. Nehmen Sie uns beim Wort!



Philippe Ingold
Teamleiter ABACUS

Inhalt

- 4 Update**
Supportline – neue TOPdesk Version
- 5 Datenverkehr**
E-Government –
Elektronische Einwohner-Meldeprozesse
- 6/7 Fokus**
Gemeinde Twann-Tüscherz:
Auf dem Weg zum papierlosen Büro
- 8 Datenbereinigung**
Subjektbereinigung für ein effizientes CRM
- 9 Webservices**
E-Government:
Neue Web Services für Ihr Online-Portal
- 10 Verwaltungslösung**
Energie Wasser Bern vertraut auf CMI
AXIOMA
- 11 Rückblick**
Clubabend
- 12 Einladungen / Agenda**

Impressum

Herausgeber/Redaktion: Talus Informatik AG
Stückirain 10, 3266 Wiler bei Seedorf
Telefon: +41 (0)32 391 90 90, Telefax: +41 (0)32 391 90 95
E-Mail: mail@talus.ch, Website: www.talus.ch

Texte: pgm communication GmbH, Grenchen
Layout: Grafikatelier Jean Marmier, Büren a.A.
Fotos: Talus Informatik AG
Auflage/Druck: 3'000 Stück/Wirth GmbH, Grenchen

Im Sinne einer besseren Lesbarkeit erwähnen wir jeweils nur die männliche Form von Personenbegriffen. Diese beziehen sich jedoch stets auch auf die weibliche Form.

Supportline – neue TOPdesk Version

Wir haben erneut in das Service Support Tool «TOPdesk» investiert und im März 2010 einen Update auf die neueste Version durchgeführt.



Was ist TOPdesk?

In unserem Service Support Tool werden sämtliche Kunden-Anfragen zentral verwaltet, kommentiert und bearbeitet. Der Verlauf jeder Anfrage ist dadurch dokumentiert und jederzeit nachvollziehbar. Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie die Anfrage via Telefon oder Mail bei unserer Hotline deponieren.

Wie kann ich meine Fälle online einsehen?

Pro Kunde stellen wir einen kostenlosen TOPdesk-Account zur Verfügung. Über <https://servicedesk.talus.ch> können registrierte Benutzer via SelfServiceDesk auf ihre Fälle respektive Super-User auf die gesamten Fälle der entsprechenden Unternehmung zugreifen.

Sollten Sie einen neuen / weiteren Benutzer wünschen, senden Sie bitte eine E-Mail an servicedesk@talus.ch und wir werden Ihnen die nötigen Benutzer-Angaben und Dokumentationen zustellen.

Ihr Kundennutzen:

- **Überblick:** *Sie wissen, welche Pendenzen und Supportanfragen bei uns in Bearbeitung sind und wie deren Status ist.*
- **Qualitätssteigerung:** *Um die Qualität der Bearbeitung zu erhöhen, können Sie genaue Fallinformationen schnell und direkt eingeben oder uns diese via E-Mail (und Screenshots) an servicedesk@talus.ch zustellen.*
- **Zeit- und Kostenersparnis:** *Durch die effizientere Abwicklung und bessere Informationsbasis werden die Aufwendungen für die Fallbearbeitung kürzer.*

E-Government – Elektronische Einwohner-Meldeprozesse

Der grösste Nutzen beim E-Government liegt im Datenverkehr zwischen den Behörden (Government to Government), da in diesem Zusammenhang die meisten Daten und Geschäftsfälle ausgetauscht werden. Mit NEST Release 2009 stehen Ihnen die folgenden eCH-Prozesse neu zur Verfügung:

Zivilstandsmeldungen aus Infostar:

- Geburten
- Todesfälle
- Ehe
- Scheidung
- Namensänderung
- Eintragung / Auflösung Partnerschaft
- Bürgerrechtsänderungen
- Anerkennung / Adoption

Mit der integrierten CRM-Anwendung lassen sich auch viele weitere Abläufe optimieren.

Hier nur einige Beispiele:

- Einladung Jungbürgerfeier
- Begrüssung Neuzuzüger
- Informationsanlässe
- usw.

Systemvoraussetzungen

- NEST Release 2009 mit aktuellstem Servicepack
- NEST Modul Elektronische Einwohner-Meldeprozesse



Eine wichtige Funktion im Ablauf von elektronischen Prozessen übernimmt das integrierte CRM (Citizen Relationship Management). In dieser zentralen Schaltstelle werden die Prozesse für den Anwender sichtbar gemacht. Es ist sozusagen der «Posteingang». Die Anwender sichten die eingegangenen Geschäftsfälle in ihrer Aufgabenliste und können das hinterlegte Ereignis wie z.B. Ehe, Geburt, usw. per Knopfdruck starten. Die Daten werden vorbelegt und müssen nur noch bestätigt werden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt oder benötigen Sie weitere Informationen? Zögern Sie nicht und melden sich bei der NEST-Supportline:

E-Mail: servicedesk@talus.ch oder 032 391 90 70

Gemeinde Twann-Tüscherz: Auf dem Weg zum papierlosen Büro



Die Gemeinde Twann-Tüscherz führte per 1.1.2010 das barcodelose Einscannen der Kreditorenbelege ein. Dies mit der Version 2009. Im Rahmen eines Interviews wollten wir von Barbara Maurer (Finanzverwalterin Stv.) wissen, weshalb der Weg zum papierlosen Büro eingeschlagen wurde und welcher Mehrwert im Arbeitsalltag entsteht.

Talus Informatik AG: Aus welchem Grund hat sich die Gemeinde Twann-Tüscherz entschieden, die ABACUS Belegarchivierung einzuführen?

Barbara Maurer, Finanzverwalterin Stv.: Wir haben bereits mehrere Jahre mit den ABACUS-Programmen erfolgreich gearbeitet. Durch die Fusion mit der Einwohnergemeinde Tüscherz-Alfermée haben wir entschieden, in sämtlichen Bereichen der Einwohnergemeinde Twann-Tüscherz die elektronische Ablage einzuführen. Es war für uns daher klar, dass wir ab 01.01.2010 die ABACUS Belegarchivierung für die Kreditorenbewirtschaftung einführen werden.



Talus: Was ist der Mehrnutzen, welcher Ihnen die ABACUS Belegarchivierung im Alltag bringt?

Barbara Maurer: Der klare Mehrnutzen ist auf jeden Fall, dass wir aus sämtlichen ABACUS-Programmen auf die eingescannten Belege zugreifen können. Wenn sich z.B. eine Frage bezüglich eines verbuchten Betrages stellt, können wir durch Doppelklick den Beleg direkt ansehen. In Zukunft bedeutet es für uns auch mehr Platz in den Büros und Archiven. Derzeit bewahren wir die eingescannten Belege noch auf, bis wir gut eingearbeitet sind, später werden wir die Belege nach dem Einscannen vernichten. Sobald wir sämtliche wiederkehrenden Lieferantenadressen erfasst haben, bedeutet es für uns auch eine Zeiteinsparnis. Erkennt das System den Lieferanten automatisch, ist die Erfassung in kürzester Zeit erledigt.

Talus: Wie verlief die Einführung und Schulung aus Ihrer Sicht?

Barbara Maurer: Die Einführung und Schulung konnte kurz gehalten werden. Wir haben schon vorher mit dem

ABACUS Kreditorenprogramm gearbeitet. Neu verwenden wir anstelle des Belegelesers einfach den Scanner, dies ist wohl die grösste Umstellung. Die Verknüpfung der eingescannten Belege ist einfach und unkompliziert und brauchte von daher keine grossen Einführungen.

Talus: Und welchen allgemeinen Eindruck haben Sie von der ABACUS Version 2009?

Wir arbeiten erst seit kurzem mit der ABACUS Version 2009. Die Erfahrungen sind daher noch nicht sehr gross. Der erste Eindruck ist aber sicherlich positiv. Einige Arbeitsabläufe wie Mahnungen, Zahlungen etc. sind neu mit einem praktischen Assistentenprogramm geführt. Die Verlinkung bei den Kontoauszügen, Kreditorenlisten etc. ist sehr praktisch. Von daher eignet sich diese Version für ein effizientes und angenehmes Arbeiten.

Frau Maurer, herzlichen Dank für das Gespräch und weiterhin viel Erfolg auf dem Weg zum papierlosen Büro.

Subjektbereinigung für ein effizientes CRM

Die Adressdaten sind über Jahre gewachsen. Mehrere Datenübernahmen wurden in den letzten Jahren durchgeführt oder Adressstämme zusammen geführt. Viele Personen erfassen täglich neue Adressen für irgendwelche Zwecke. Diese Gründe haben dazu geführt, dass viele Subjekte mehrfach geführt werden.

Um die Kunden via CRM effizient betreuen zu können, ist es sehr wichtig, dass die Subjekte und Adressen nur einmal im zentralen Adressstamm vorhanden sind, damit eine manuelle Überarbeitung auf ein Minimum beschränkt werden kann.

Aus diesem Grund haben wir ein Tool entwickelt, welches es ermöglicht, mehrfach erfasste Adressen zu ermitteln. Die Daten werden in Excel ausgeliefert, damit eine manuelle Zusammenführung erfolgen kann. Damit einfacher festgestellt werden kann, welches Subjekt als Standard verwendet werden soll, werden sämtliche Verwendungen (Lohn, Vertragspartner, Einwohner etc.) aufgeführt. Da die ID_Subjekt in dutzenden von Tabellen abgelegt ist, werden diese Schlüssel elektronisch ersetzt, so kann über die ganze Datenbank gewährleistet werden, dass nur noch ein Schlüssel verwendet wird. Die nicht mehr verwendeten Subjekte werden automatisch inaktiv gesetzt. Eine Löschung ist nicht möglich, da die Schlüssel auch in anderen Anwendungen vorhanden sind, z. B. im ABACUS.

Mögliche Varianten von doppelten Subjekt-Einträgen, welche erkannt werden:

Id_Subjekt	Name	Vorname	Adresse	PLZ	Ort
10713	Ackermann	Hans	Baselweg 7	9999	Testdorf
25312	Ackermann	Hans	Baselweg 7	9999	Testdorf

- Klare Erkennung, da das Subjekt zweimal gleich geschrieben wurde

Id_Subjekt	Name	Vorname	Adresse	PLZ	Ort
12345	Müller	Patrick	Zürichstrasse 15	9999	Testdorf
54321	Müller	Patrik	Zürichstrasse 15	9999	Testdorf

- Nicht klare Erkennung, da das Subjekt zweimal ähnlich geschrieben wurde



Sind Sie interessiert?

Haben wir Ihr Interesse geweckt oder benötigen Sie weitere Informationen? Zögern Sie nicht und melden Sie sich bei Alfred Hofer (Migrationsspezialist), Telefon: 032 391 90 01, E-Mail: alfred.hofer@talus.ch

E-Government: Neue Web Services für Ihr Online-Portal

Seit Juni 2009 bieten wir vollintegrierte Web Services für professionelle Online-/Bürgerportale an, welche auf dem XML-Content-Management-System Weblication® GRID basieren (eCH-Standard). Die Web Services lassen sich nahtlos in das Citizen Relationship Management (CRM) der Gesamtlösung NEST digital government integrieren. Dadurch können Aktivitäten in einem Onlineschalter (z.B. Umzugsmeldungen, Bestellung von Schriften, etc.) medienbruchfrei in den bestehenden Verwaltungsprozess übernommen und flexibel in der bewährten Kernapplikation bearbeitet werden.

Die Web Services wurden mit praktischen Innovationen für den Bürger (Benutzer) erweitert. Bei Umzugsmeldung kann die Strasse und Nummer abgefragt werden, die Daten werden in der NEST-Datenbank (Microsoft SQL Server) validiert und zur Auswahl mit der Strasse, Nummer und Stockwerk in das Internetportal ausgegeben. Zudem werden die Haushaltsmitglieder zur Auswahl aus der NEST-Datenbank in das Internetportal ausgegeben. Die Kommunikation zwischen dem Bürger (Benutzer) und Server, der das Internetportal betreibt wird mit einem 256-Bit SSL Zertifikat verschlüsselt, um die Vorgaben des Datenschutzgesetzes einzuhalten und optimale Sicherheit zu gewährleisten.

Umzug innerhalb der Gemeinde

Bei Zugzügen
 Vorname/Nachname: Peter Muster
 Adresse: Musterstrasse 1
 3045 Villawaldy

Neue Adresse
 Adresse*:
 PLZ/Ort*:
 Adrtyp:
 Objekt:
 Umzug per*:
 Persönliche Angaben
 Telefon P*:
 Telefon O:
 Telefon M:
 E-Mail-Adresse*:
 Beruf:
 Arbeitgeber:
 Mithaftpflichtig: Ja Nein
 Wenn Ja, Adressänderung bitte dem (mit der Familienangehörigen, Beruf und Wohnort) dem Familien-Berater und Hausbesitzer, und bei Berufstätigen, Spät und Mitter zum Karriere-Berater.
 Postfach 1000 Box 22

1.

2. Adresse identifiziert! Bitte genaue Adresse im Feld "Objekt" auswählen.

1. und 2.: Adresse wird in der NEST Datenbank abgefragt und Resultate zur Auswahl angezeigt.

3. Petra Muster Viktor Muster
 Die Adressänderung gilt für folgende Haushaltsmitglieder:

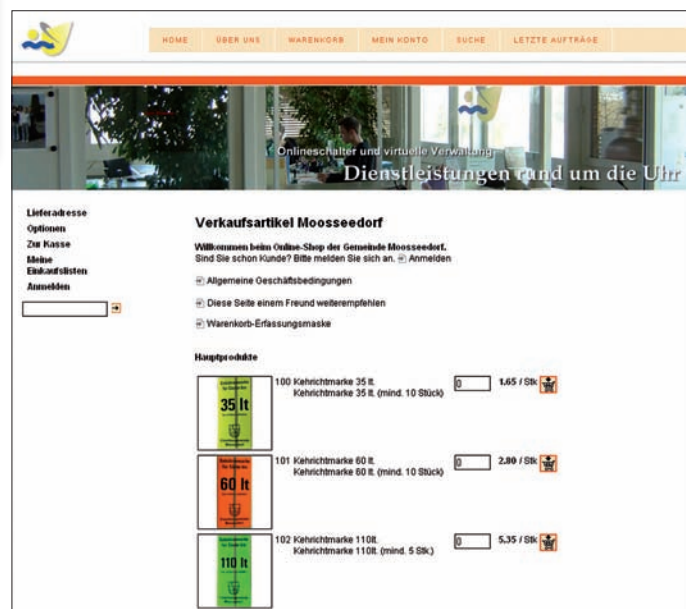
3.: Haushaltsmitglieder werden zur Auswahl aus der NEST Datenbank angezeigt.

ABACUS AbaShop: Vollintegrierter Online-Shop im Bürgerportal

Mit ABACUS AbaShop und der ABACUS Auftragsbearbeitung hat die Einwohnergemeinde Moosseedorf einen effizienten und vollintegrierten Online-Shop auf Basis einer Standardlösung seit dem Oktober 2008 erfolgreich im Einsatz. ABACUS AbaShop ist äusserst kostengünstig, da es weder zusätzliche Hardware, noch teure Spezialisten für Hardware, Software, Kommunikation, Sicherheit oder Grafik braucht.

Einige Funktionen des ABACUS AbaShop:

- Bestellmöglichkeit während 24 Stunden an 7 Tagen pro Woche
- Aktuelle Informationen über Verfügbarkeit von Produkten
- Elektronischer Einkaufskorb
- Hierarchische Sortimentsgliederungen
- Bequeme Zahlungsmöglichkeiten (Rechnung, Kreditkarten, Postcard etc.)
- 150 Designvarianten zur Auswahl
- Via Internet verkaufte Produkte werden sofort automatisch zur Weiterverarbeitung in die ABACUS Business Lösung (Auftragsbearbeitung) übertragen
- Produktdaten sind im Shop immer aktuell, da neu erfasste Produkte und Mutationen vom Programm automatisch aus der ABACUS Auftragsbearbeitung in den AbaShop übertragen werden
- Falls gewünscht, werden neue Produkte als solche gekennzeichnet und optisch hervorgehoben
- Die ABACUS Software stellt sicher, dass die Informationen im AbaShop mit den lokal geführten Informationen übereinstimmen



Energie Wasser Bern vertraut auf CMI AXIOMA



Energie Wasser Bern (ewb) hat sich 2008 nach einer Evaluation für die Einführung einer Geschäftsverwaltungslösung (GEVER) für das Produkt CMI AXIOMA entschieden. Nach über einem Jahr produktivem Betrieb fragen wir bei Urs Möri (Generalsekretär) und Andrea Olujic (Assistentin

Generalsekretariat) nach, welche Erfahrungen mit CMI AXIOMA gemacht wurden und wie die Weiterentwicklung aussieht.

Talus: Wie ist die Einführung von CMI AXIOMA aus Ihrer Sicht verlaufen?

Urs Möri (Generalsekretär): CMI AXIOMA hat uns sehr schnell einen grossen Nutzen gebracht. Mit der zentralen Ablage aller Geschäftsdokumente in den entsprechenden Dossiers haben wir den grossen Vorteil, dass alle Berechtigten den Zugriff auf sämtliche Unterlagen immer und sehr einfach haben. Die Verwaltung der Geschäfte wurde wesentlich einfacher. Wir möchten heute nicht mehr auf CMI AXIOMA verzichten.

Andrea Olujic (Assistentin Generalsekretariat): Die Definition und Erstellung der Dokumentenvorlagen machte uns am Anfang einige Schwierigkeiten. Nachdem die grundlegenden Vorbereitungsarbeiten jedoch erledigt waren, sind wir gut vorangekommen. Die Schulung der Software ist ein wichtiger Faktor, welcher nicht unterschätzt werden darf.

Talus: Welchen Nutzen hat Energie Wasser Bern durch den Einsatz von CMI AXIOMA?

Urs Möri: Da sind mehrere Punkte zu nennen. Im Vordergrund steht ganz klar die informatikunterstützte Abwicklung der Geschäftsprozesse rund um die Geschäftsleitung und den Verwaltungsrat. Weiter ist sichergestellt, dass alle berechtigten Personen über die aktuellsten und gleichen Informationen verfügen. Zudem ist auch der Zugriff über Remote Access sichergestellt.

Andrea Olujic: Die Verknüpfung der Funktionalität des Sitzungsmanagements mit den Funktionalitäten der Geschäftsverwaltung bringt einen erheblichen Informationsmehrwert. Auf einen Blick ist ersichtlich, welches Geschäft an welcher Sitzung der Geschäftsleitung oder des Verwaltungsrates behandelt wurde. Einen grossen Nutzen bringen uns auch die Funktionalitäten der Pendenzenver-

waltung sowie der Leistungserfassung für die Erfassung der für die verschiedenen Projekte aufgewendeten Stunden. In der Zwischenzeit haben wir auch officeatwork für unser Vorlagenmanagement im Einsatz. Durch die bereits in der Standardlösung verfügbare Schnittstelle haben wir nun auch die Herausforderungen im Umgang mit den verschiedenen Vorlagen auf elegante Art gelöst.

Talus: Welche Zukunftspläne hat Energie Wasser Bern hinsichtlich CMI AXIOMA?

Urs Möri: Nachdem wir CMI AXIOMA bisher ausschliesslich im Sekretariat des Verwaltungsrates, beim CEO sowie im Generalsekretariat (inkl. Rechtsdienst und interne Revision) eingesetzt haben, werden wir den Benutzerkreis von 9 auf 29 Benutzer erhöhen. Die Mitglieder der Geschäftsleitung sowie die Bereichs- und Stabsleiter mit ihren Stellvertretern und Assistentinnen werden im Umgang mit der Geschäftskontrolllösung CMI AXIOMA instruiert und geschult. Je mehr Personen, welche an den Geschäftsprozessen beteiligt sind, direkt mit der Lösung arbeiten können, umso grösser ist der Nutzen.

Talus: Herr Möri, Sie werden am Workshop vom 25. Juni 2010 zum Thema «CMI AXIOMA in einem Unternehmen des Service Public» unser Gastreferent sein? Was möchten Sie den Teilnehmenden vermitteln?

Urs Möri: In erster Linie möchte ich aus der Praxis bzw. von der Anwenderseite her schildern. Der Entscheid und die Einführung einer GEVER-Lösung bringen Herausforderungen und Umstellungen mit sich, welche nicht zu unterschätzen sind. An diesem Workshop werde ich interessierten Personen von unseren Erfahrungen erzählen.

Herr Möri, Frau Olujic, wir bedanken uns für das Gespräch!

Hinweis

Kostenloser Workshop «CMI AXIOMA in einem Unternehmen des Service Public» am Freitag, 25. Juni 2010 (14.00 – 16.30 Uhr) in Wiler bei Seedorf. Details siehe letzte Seite.

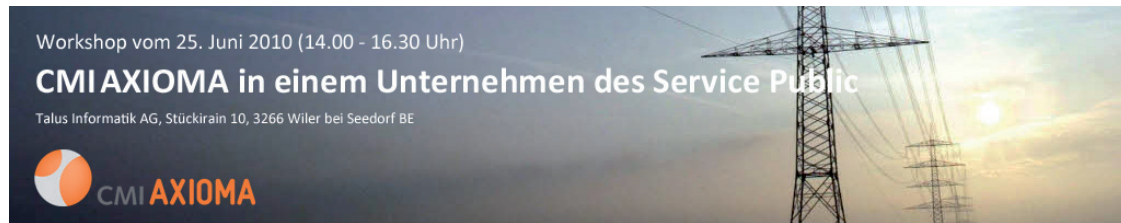
Clubabend

Die Treberwurst, eine der ganz speziellen kulinarischen Köstlichkeiten aus den Rebbergen des Bielersees, stand im Mittelpunkt des letzten Clubabends. Die geladenen Gäste konnten sich nach Herzenslust kulinarisch verwöhnen lassen und natürlich durfte neben dem Glas Weisswein auch ein guter Marc nicht fehlen. Viele genossen diese einmalige Wurst, die zusammen mit frischem Kartoffelsalat angerichtet wird, und manch eine/r nutzte die Gelegenheit, nach dem herzhaften Essen auch einen währschaften Jass zu klopfen.

(Fotos: Paul-Georg Meister/pgm)



EINLADUNGEN



Entdecken und erleben Sie CMI AXIOMA, das optimale Geschäftsverwaltungssystem (GEVER) für Schweizer Energieversorgungsunternehmen, an unserem Workshop. CMI AXIOMA bietet den Benutzern jederzeit den Überblick über alle Dokumente, Geschäfte und Beschlüsse. Zentrale Funktionen wie Sitzungsmanagement, Gremienverwaltung und Protokollierung sind in einem Produkt vereint und lassen sich mittels Workflow steuern. Erfahren Sie von Energie Wasser Bern, welcher Nutzen durch den Einsatz von CMI AXIOMA entsteht und welche Schwierigkeiten bei der Einführung zu überwinden waren. Urs Möri (Generalsekretär) erzählt von den gemachten Erfahrungen und den geplanten Weiterentwicklungen.

Ihre Anmeldung nehmen wir gerne bis Freitag, 18. Juni 2010 mit beiliegendem Rückmeldeformular entgegen. Senden Sie dieses an die Telefax Nr. 032 391 90 95 oder melden Sie sich online über www.talus.ch an.



Möchten Sie unseren Robert Vögeli festlich in die Pension verabschieden, ein herzhaftes Stück Fleisch vom Spieß geniessen, einen Abend lang mit Gerhard Tschan (Komiker und Clown) lachen oder das WM Gruppenspiel Schweiz : Honduras auf Grossleinwand live mitverfolgen? Dann sind Sie und Ihre Begleitung an unserem Clubabend genau richtig. Lassen Sie sich einen Abend lang verwöhnen, treffen Sie Berufskollegen/innen und das ganze Talus-Team – wir freuen uns auf Sie!

Ihre Anmeldung nehmen wir gerne bis Freitag, 18. Juni 2010 mit beiliegendem Rückmeldeformular entgegen. Senden Sie dieses an die Telefax Nr. 032 391 90 95 oder melden Sie sich online über www.talus.ch an.

AGENDA

26.05.2010 | 12.00 – 18.00 Uhr

TalkExpo, Kultur- und Kongresszentrum TRAFÖ, 5400 Baden

25.06.2010 | 14.00 – 16.30 Uhr

CMI AXIOMA in einem Unternehmen des Service Public, Talus Informatik AG, 3266 Wiler bei Seedorf

25.06.2010 | 17.30 – open end

Clubabend «Barbecue, Comedy und World Cup 2010», Talus Informatik AG, 3266 Wiler bei Seedorf

25.08.2010 | 12.00 – 17.00 Uhr

MobiCat Event für Energieversorger, Bielersee

08.09.2010 | ganzer Tag

NEST Kundentag für Städte und Gemeinden, Eventschiff Sonnenkönigin – Bodensee

09.09.2010 | ganzer Tag

IS-E Kundentag für Energieversorger, Eventschiff Sonnenkönigin - Bodensee